



# SPD Fraktion

Stadtverordnetenversammlung Oranienburg

Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Herrn Dirk Blettermann

Herrn Bürgermeister Alexander Laesicke

## **Faire Finanzierung von Hilfs- und Unterstützungsangeboten für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen**

Antrag :            /2019

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis
Bauausschuss		
Bildungsausschuss		
Hauptausschuss		
Stadtverordnetenversammlung		

### **Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:**

1. Zur Finanzierung von Hilfs- und Unterstützungsangeboten für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder im Landkreis Oberhavel (Frauenhaus Oberhavel) beteiligt sich die Stadt fortan mit einem Finanzierungsschlüssel von 0,15 € pro EinwohnerIn pro Jahr.
2. Für das laufende sowie das kommende Haushaltsjahr wird der Bürgermeister beauftragt, überschüssige Haushalts- und Restmittel zu eruieren, um die Förderung des Frauenhauses aufzustoßen. Diese sind im geplanten Nachtragshaushalt 2019 einzubringen.

### **Begründung:**

Gemäß der Landesverfassung Brandenburgs gehört die Fürsorge für von Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder zu den Schutzpflichten des Sozialstaates. Zudem verpflichtet uns die „Istanbul Konvention“ zur Bereitstellung von spezialisierten Hilfsdiensten und leicht zugänglichen Frauenschutzunterkünften in ausreichender Zahl.

Seit mehr als 16 Jahren betreibt der Märkische Sozialverein mit Sitz in Oranienburg ein Frauenhaus im Landkreis Oberhavel. Das Frauenhaus als stationäres Angebot richtet sich an Frauen, die von häuslicher

---

### **SPD Fraktion Oranienburg**

Schloßplatz 2  
16515 Oranienburg

Fraktionsvorsitzende: Jennifer Collin  
Stellvertreter: Burkhard Wilde



# SPD Fraktion

Stadtverordnetenversammlung Oranienburg

Gewalt in den verschiedensten Formen betroffen oder akut bedroht sind. Ergänzt wird dieses Angebot durch eine ambulante Beratungsstelle.

Es finanziert sich aus Zuschüssen des Landes, des Landkreises und der Kommunen. Dabei wird grundsätzlich ein Finanzierungsschlüssel von 0,15 € pro EinwohnerIn pro Jahr pro Kommune angewandt. Die Stadt Oranienburg hat jedoch seit 2010 die finanziellen Mittel für das Frauenhaus „eingefroren“ und beteiligt sich mit einer Förderung i.H.v. 5.000 €. Gemessen an der Einwohnerzahl und unter Berücksichtigung des Finanzierungsschlüssel wären jedoch ca. 6.700 € jährlich das Förderminimum der Kreisstadt.

Bis auf 4 Kommunen im Landkreis Oberhavel halten sich alle an diesen Finanzierungsschlüssel. Oranienburg als Kreisstadt und Sitz des Märkischen Sozialvereins sollte hier mit positivem Beispiel voran gehen und die Förderung erhöhen. Darüber hinaus stammen die meisten Oberhavler Klientinnen aus der ambulanten wie stationären Frauenberatung/Frauenhaus aus Oranienburg selbst (Vgl. 2018).

Ungeachtet dessen ist zu bemerken, dass die für das Frauenhaus tätigen Mitarbeiterinnen seit Jahren keinerlei Lohnanpassungen oder auch ihrer Ausbildung- und Tätigkeit entsprechende Vergütung erhalten haben. Zudem können Rufbereitschaftsdienste nicht vergütet werden, obwohl diese zwingend erforderlich sind. 2018 wurden 45 aktive Rufbereitschaftsstunden abgeleistet. In dieser Zeit wurden 4 Frauen und 7 Kinder in Notsituationen in das Frauenhaus aufgenommen.

Angesichts der wichtigen und auch kraftzehrenden Arbeit des Teams der Frauenberatung und des Frauenhauses wäre eine Anhebung der Fördermittel auf den Finanzierungsschlüssel ein wichtiges Signal in den Landkreis und an weitere Kommunen, mitzuziehen. Darüber hinaus könnte mit dieser vergleichsweise kleinen Summe (zusätzliche 1.700 € jährlich) viel bewirkt und dem Team des Frauenhauses Respekt und Wertschätzung seitens des Stadtparlaments übermittelt werden.

gez. Jennifer Collin  
Fraktionsvorsitzende